

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.: 09- <input type="text"/>
----------------	----------	---

Name _____ Straße _____	
PLZ _____ Ort _____	Ansprechpartner _____
Tel.-Nr. _____ Fax Nr. _____	OST-Nr.- <input type="text"/>
e-Mail-Adresse: _____	Eingangsdatum:
Name des Verantwortlichen _____	
<input type="checkbox"/> Lammfleischerzeugung <input type="checkbox"/> Erstkontrolle <input type="checkbox"/> Folgekontrolle <input type="checkbox"/> Sonderprüfung <input type="checkbox"/> Nachkontrolle <input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle <input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil _____	
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“	<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“
Hiermit wird der Erhalt der GQ-Stalltafel bestätigt. _____ Datum, Unterschrift Ansprechpartner	
<input type="checkbox"/> Stalltafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht	

Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:

Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.

Mängel „C“ / „D“ _____ _____ _____ _____ _____	Korrekturmaßnahmen / Fristen: _____ _____ _____ _____ _____
---	--

weitere Mängel – siehe Bemerkungen

Eine Kopie des Prüfberichtes können Sie über Ihren persönlichen Zugang unter www.qualifood.de einsehen oder telefonisch unter Tel.:08139/80270 anfordern.

_____ Kontrolle durchgeführt von / bis (Uhrzeit)	_____ Unterschrift des Kontrolleurs	_____ Unterschrift Ansprechpartner
---	--	---------------------------------------

<input type="checkbox"/> angeschrieben am _____	<input type="checkbox"/> telefoniert am _____	<input type="checkbox"/> zertifiziert am _____
<input type="checkbox"/> Standard I (≥ 90%) <input type="checkbox"/> Standard II (≥ 80%) <input type="checkbox"/> Standard III (≥ 70%) <input type="checkbox"/> Keine Zulassung (< 70%)		

	Prüfbericht „Geprüfte Qualität – Bayern“ Landwirtschaft Lämmer und Lammfleisch			GQ-Version: 04/2016 Seite 2 von 9
Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.: 09- <input type="checkbox"/>		

Bestandsgröße

	Stallhaltung	Freilandhaltung
Anzahl Mutterschafe:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erzeugte Lämmer/Jahr:	von: ___ bis: ___ Anzahl Plätze: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Wanderschäferei <input type="checkbox"/> standortgebundene Hütehaltung bzw. Koppelschafhaltung

Weitere Tierproduktion / Art / Zahl

Schweine _____
 Rinder _____
 Sonstige _____

Betriebsgröße – LN (ha) _____

Acker (ha): _____
 Grünland (ha): _____
 Wald (ha): _____

bei Freilandhaltung: Größe der durch die Schafhaltung beweideten Flächen (ha): _____

Teilnahme an anderen Qualitätssicherungssystemen: _____

Anschrift betreuender Hoftierarzt

Tiertransport von eigenen Tieren: > 50 km ja nein
 < 50 km ja nein

Angaben zum Futtermiteinsatz

Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte ja nein

Selbstmischer ja nein

Einsatz fahrbarer Mahl- und Mischanlagen ja nein

Bei ja → sind diese zertifiziert? ja nein

Ereignis- und Krisenmanagement vorhanden ja nein

Zeichennutzung GQ anderes System: _____

Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb / Gemeinschaftsweiden mit anderen Schäfern <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--	---

Ausbildung des Betriebsleiters
 LW-Gehilfenbrief LW-Meister LW-Techniker Dipl.ing.agr. Sonstiges

Angaben zur Vorkontrolle

Wiederholte D-Mängel ja nein

Bei ja, Mangelbeschreibung:

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Lämmer und Lammfleisch



GQ-Version: 04/2016

Seite 3 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten / Stammdaten				KO		
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen Korrekturmaßnahmen: _____ _____				KO		
A3	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Lämmerhaltung betreffen						
A4	Alle Betriebsstätten und -flächen - einschließlich aller beweideten Freilandflächen - liegen in Bayern				KO		
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen die letzten 3 Jahre bearbeitet am: _____ / _____ / _____				KO		
B2	Erfüllung der eingeleiteten Maßnahmen bei Abweichungen						
C	Tierbestand – Dokumentation (Herkunft, Rückverfolgbarkeit)						
C1	Bestandsaufzeichnungen / Führung Bestandsregister eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C2	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere gem. VVVO; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein (5% Stichprobe)				KO		
C3	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über den Vorbesitzer vor [Bayern]				KO		
C4	Durchschlag der GQ-Erklärung wird vom Landwirt mind. 3 Jahre aufbewahrt						
C5	Die zur Schlachtung abgegebenen GQ-Lämmer haben ein Lebensalter von maximal 9 Monaten						
D	Futtermittel						
D1	Zukaufsfuttermittel Hersteller bzw. Lieferanten von A-Futter						
D1.1	Futtermittelbezug - Dokumentation über Rechnungen / Lieferscheine - Qualitätsgesicherte Einzel- bzw. Mischfuttermittel z.B. A-Futter (bei Abweichungen genaue Beschreibung unter Bemerkungen) eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)				KO		
D1.2	Deklaration der Komponenten nach Anteilen absteigend <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller				KO		

Bewertung **A**= kein Mangel, **B**= leichter Mangel, **C**= noch abstellbarer Mangel, **D**= schwerer Mangel, **E**= nicht relevant / trifft nicht zu

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Lämmer und Lammfleisch



GQ-Version: 04/2016

Seite 4 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben A-Futter wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller/Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 Nein: Liegen bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln Garantieerklärungen des Vorlieferanten oder Produktdatenblätter des Herstellers vor?						
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Werden die FM tierartbezogen eingesetzt?				KO		
D3.2	Die Lagerung der FM ist hygienisch einwandfrei (Kreuzkontamination!!)						
D3.3	Sicherheit von Futtermitteln und Sauberkeit von Wasser						
D3.4	Hygiene der Tränken und technischen Anlagen für die Futtermittelherstellung						
D3.5	Verdacht auf überhöhte Gehalte von unerwünschten Stoffen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme					KO	
D3.6	Es gibt Hinweise auf Fütterung von Tier- / Knochenmehl <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme					KO	
D3.7	Es gibt Hinweise auf Fütterung von Speiseabfällen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme					KO	
D3.8	Einzelfuttermittel gem. aktueller Positivliste der Normenkommission für Einzelfuttermittel im Zentralausschuss der Deutschen Landwirtschaft					KO	
D3.9	Dokumentation Rationsberechnungen / Mischprotokolle _____ _____						
D3.10	Mastlammern wird Mineralsalz ad libitum angeboten						
E	Allgemeiner Tierschutz / Tiergesundheit / Haltung						
E1	Stallklima, Temperatur, Lärmbelästigung, Lüftung						
E2	Beleuchtung						
E3	Ausreichender Platz zur Auslebung natürlicher Verhaltensweisen. Tiere erscheinen gesund, natürliche Verhaltensweisen vorhanden.						
E4	Technische Einrichtungen <input type="checkbox"/> Alarmanlage: Wartung am: _____ <small>(In Ställen, in denen die Lüftung von einer elektrisch betriebenen Anlage abhängig ist, muss eine Alarmanlage zur Meldung eines Stromausfalls vorhanden sein, die unabhängig vom Stromnetz funktioniert)</small>					KO	

Bewertung **A**= kein Mangel, **B**= leichter Mangel, **C**= noch abstellbarer Mangel, **D**= schwerer Mangel, **E**= nicht relevant / trifft nicht zu

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Lämmer und Lammfleisch



GQ-Version: 04/2016

Seite 5 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E5	<input type="checkbox"/> Notstromaggregat: Wartung am: _____ (Für Haltungseinrichtungen, in denen bei Stromausfall eine ausreichende Versorgung der Tiere mit Futter und Wasser nicht sichergestellt ist, muss ein Notstromaggregat bereitstehen)						
E6	Anforderungen an Stallböden - nicht eingestreute Bodenflächen (z.B. Trittstufen, Treibgänge, Fressstände) sind rutschsicher						
E7	Stalleinrichtung und Anlagen						
E8	Funktion und ständiger Zugang für alle Tiere (Mutterschafe und Lämmer) zu ausreichend vorhandenen Tränken bzw. Wasserquellen sowohl im Stall als auch in Koppeln/Hütehaltung				KO		
E9	Geeigneter, trockener Platz für die Futtevorlage sowohl im Stall als auch im Freigelände						
E10	Überwachung und Pflege der Tiere und Anlagen; allg. Tiergesundheit und Überprüfung der Klauengesundheit, Zustand gemäß guter fachlicher Praxis				KO		
E11	Tiere sind in der Freilandhaltung vor extremen und widrigen Witterungsbedingungen geschützt (z.B. Unterstand); auch Schattenplätze sind vorhanden						
E12	Bei ganzjähriger Weidehaltung: trockener, gegen Regen und Wind geschützter Liegeplatz während der kalten Jahreszeit für alle Tiere						
E13	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tierschutzvorschriften				KO		
F	Allgemeine Hygiene						
F1	Zustand von Gebäuden und Anlagen						
F2	Ungezieferbefall; Schädlingsbekämpfung; Kadaverlagerung						
F3	Durchführung von Reinigung / Desinfektion bzgl. Stallhygiene						
F4	Betriebshygiene						
G	Behandlungsaufzeichnungen / Arzneimittelaufzeichnungen / Arzneimittelbezug /-anwendung /-aufbewahrung						
G1	Welche Arzneimittel wurden vorgefunden: (bei Bedarf Zusatzblatt verwenden)						
G2	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierarzt bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - Namen weiterer Tierärzte:						
G3	Betreuungsvertrag Hoftierarzt Vertrag vom: _____				KO		
G4	Vertragliche Vereinbarungen eingehalten / regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt _____ _____				KO		

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Lämmer und Lammfleisch



GQ-Version: 04/2016

Seite 6 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
G5	Einsatz von Arzneimitteln und Impfstoffen (<i>Aufzeichnungen</i> [1] / Arzneimittelabgabebelege [2]) [1] eingesehen: von _____ bis _____ [2] eingesehen: von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan <input type="checkbox"/> Medikamentenlagerung/ Gerätschaften / Kennzeichnung v. Arzneimitteln/ Entsorgung				KO		
G6	Identifikation der behandelten Tiere				KO		
G7	Nicht ordnungsgemäß deklarierte Arzneizubereitungen vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G8	Nicht für die bestimmte Tierart zugelassene Arzneimittel vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G9	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- und Leistungssteigerung? <input type="checkbox"/> Ja → Probenahme <input type="checkbox"/> Nein				KO		
H	Düngung						
H1	Nährstoffvergleich						
H2	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Gülle, Sickersäften und Jauche in Grund- und Oberflächenwasser						
H3	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlamm				KO		

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Lämmer und Lammfleisch



GQ-Version: 04/2016

Seite 7 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.: 09- <input type="checkbox"/>
----------------	----------	---

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Begründungen „B“ / „E“

	Prüfbericht „Geprüfte Qualität – Bayern“ Landwirtschaft Lämmer und Lammfleisch			GQ-Version: 04/2016 Seite 8 von 9
Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.: 09- <input type="checkbox"/>		

Raum für weitere Bemerkungen:

sonstige eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

Punkte Berechnung:

Kategorie Anzahl(42):	A =	B =	C =	D =	E =
Σ Bewertungen A-D :	51				
Punktezahl A/B/C/D	100 Pkt	75 Pkt	50 Pkt	0 Pkt	n.a.
Anzahl Bewertungen multipliziert mit Punktezahl					
Σ aller Punkte	$\Sigma =$				
Σ Punkte dividiert durch Σ Bewertungen	Erreichte Punktzahl _____ von 100				

	Prüfbericht „Geprüfte Qualität – Bayern“ Landwirtschaft Lämmer und Lammfleisch		GQ-Version: 04/2016 Seite 9 von 9
Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.: 09- <input type="text"/>	

Spezifische Nummer des Probenbehälters

Name des Probenehmers: _____

Entnahmestelle: _____

Tierart: Rind Schwein Geflügel Lamm

 Name des Auditors

BALIS-Nr. 09-

Name d. Landwirtes: _____

Bezeichnung des Futters (Produkt): _____

Hersteller mit kompletter Adresse: _____

Herstellungsdatum bei Eigenherstellung: _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (Deklaration): _____

Bei Proben von Selbstmischern, muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Der Behälter mit der Futtermittelprobe muss mit der BALIS-Nummer und dem Datum der Probenahme gekennzeichnet werden.

 Datum / Zeit

 Unterschrift Landwirt

 Unterschrift Kontrolleur